



Liebe Freunde und Wohltäter,
liebe Bekannte und Verwandte!

Die besinnlichste Zeit des Jahres hat wieder begonnen, doch gleichzeitig auch die geschäftigste.

Weihnachten, das Fest des Friedens und der Freude ist nahe, aber wir sind betroffen von der vielseitigen Not unserer Mitmenschen in aller Welt.

In der Liturgie der letzten Wochen, besonders im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes, wird überzeugend von der Wiederkunft Christi berichtet und fast selbstverständlich, dass sehr schwere Zeiten vorausgehen, weil die Menschen Gott nicht ernst genommen haben.

Das „Heilige Jahr der Barmherzigkeit“ ist zu Ende - aber nicht die Barmherzigkeit Gottes, so sagt sinngemäß Papst Franziskus. Liegt in dieser Tatsache die Hoffnung unserer Tage? Ja!

Wir möchten daher diese Adventszeit und die Vorbereitung auf das erste Kommen Christi, das wir an Weihnachten feiern, bewusster leben und alle, die sich mit uns verbunden fühlen einladen, mit zu wirken bzw. mit zu beten!

Machen wir uns klar, dass wir und unsere Welt einem großen und mächtigen Gott gehören.

Da ER ein Gott der Liebe ist, wie er in der Menschwerdung Christi bewiesen hat, wollen wir IHM unser Vertrauen schenken.

Um in tiefer Freude und in Frieden weiterhin leben zu können - wie Er es uns wünscht - wollen wir motivieren, immer wieder zu beten, vielleicht mit folgenden Worten:

Barmherziger Gott, schenke
mir und meinen Lieben
Schutz und Hilfe,
den Völkern der Welt
Frieden und Freiheit,
Deiner Kirche
Einheit und Heiligkeit.
Lass uns erkennen, dass wir
alle Brüder und Schwestern sind
und Du der Vater aller Menschen bist.
Amen.



Mögen wir in unsere Vorfriede auf Weihnachten also unsere Mitmenschen weltweit einbeziehen und für sie unser Bestes geben. Dann werden wir einen echten Frieden spüren, „den die Welt nicht geben kann.“

Diesen Frieden und den reichen Segen Gottes, auch für das Jahr 2017, wünschen Ihnen und Euch Allen die Franziskus-Schwestern und das TAU-Apostolat mit

Sr. Alfonsa Fischer